

*Spaniens Freiwillige gemeinsam mit
unserer Wehrmacht im Kampf gegen
den Bolschewismus!*

Hanns Gert von Esebeck

SPANIEN Land der Entscheidung

108 Seiten mit 95 Aufnahmen von Leo Bauer

Leinen RM 5.80

Hier hat ein Meisterphotograph das Land der Entscheidung in leuchtenden, sprechenden, zum Teil aber auch erschütternden Bildern festgehalten. Wir sehen noch die Stützpunkte der roten Artillerie, den Felsen des Alkazar, zerschossene rote Flugzeuge, wir sehen die edlen Bauten, lachende und weinende Menschen, eine neue Jugend – ja, so muß ein Spanienbuch aussehen. Freiherr von Esebeck gibt in großen Zügen den geschichtlichen und wirtschaftlichen Überblick, der uns die heutigen Ereignisse in Spanien erst verständlich macht.

8-Uhr-Blatt, Nürnberg

Bilder und Worte dieses Buches wachsen zu einer furchtbaren Anklage und Warnung vor den alles zerstörenden Mächten des Bolschewismus.

Bremer Nachrichten

Ein Buch, dessen bleibender Wert vor allem durch die ausgezeichneten Aufnahmen gesichert ist, die zu den besten spanischen Photos gehören, die man bisher zu sehen bekam. In der Vielfalt ihrer geschicht gewählten Themen vermitteln die Bilder eine Fülle packender Eindrücke und lassen bereits etwas von dem Gesicht des neuen Spaniens ahnen, wie es sich heute schon immer deutlicher ausprägen beginnt.

Der Freiheitskampf, Dresden



Gauverlag Bayerische Ostmark / Bayreuth

Kriegs- Bücherei

Die beispiellosen Leistungen unserer Soldaten, ihr Kämpfen und Erleben, ihr unvergängliches Heldentum, in atemberaubenden Frontberichten. Die Angehörigen aller Waffengattungen berichten hier von ihrem oft dramatischen Erleben zu Lande, auf dem Wasser und in der Luft.

*Heft 91 ist erschienen.
Erster Verkaufstag ist Donnerstag,
der 4. September 1941*

Kampfgeschwader über Serbien

Im Südosten Europas, wo heißblütige Völker in engen Grenzen zusammenwohnen und der Tücke englischer Versprechungen leichtgläubig zu erliegen drohen, zieht sich ein Unwetter zusammen. Schon sind deutsche Truppen sichernd in Bulgarien einmarschiert, halten Wache und stehen, Gewehr bei Fuß, zum Einsatz bereit. „Es geht los, meine Herren, gegen die Serben!“ ruft der Kommandeur den Offizieren seines startfertigen Geschwaders zu. Wenig später rollen die Maschinen an, um ins Herz des feindlichen Landes vorzustoßen. Im Nachtflug, umschwirrt von feurig berstenden Flakgeschossen, werden der Flugplatz und die militärisch wichtigen Anlagen von Belgrad mit Bomben belegt. Am Tage stürzen sich die deutschen Flieger voll kämpferischer Leidenschaft in rasendem Tiefflug auf feindliche Kolonnen, die solchem Ansturm nicht standzuhalten vermögen. Der Feind beginnt überall zu weichen. Schon rüstet der Engländer in den griechischen Häfen zur Einschiffung. Da prasseln im Schwung eines unerbittlichen Angriffs Bomben auf den Hafen von Saloniki und kündigen das zweite Dünkirchen an. Tanker, Transporter, Frachter verenden unter der Wucht unheimlicher Explosionen, und im Hafen von Piräus werden etwa 35000 Tonnen Schiffsraum versenkt. Das Drama vollendet sich.

*In jeder Bücherei jeden Donnerstag
ein neues Heft. Jedes Heft 20 Pf.*

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN

